

Medienkonferenz TAK-Integrationsdialog Zusammenleben, 8. September 2016, 14 Uhr, Bern  
Referat Layal Ismail, Projektverantwortliche «Vivre ensemble: Découverte et Loisirs»

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

**SPERRFRIST: 8. SEPTEMBER 2016, 14.00 UHR**

Sehr geehrte Damen und Herren, Guten Tag

Ich heisse Layal Ismail, ich bin verantwortlich für das Projekt: «Vivre ensemble: Découverte et Loisirs» in Biel, das ich im Juli 2015 ins Leben gerufen habe. Es hat zum Ziel, Frauen mit Migrationshintergrund, vor allem Frauen, die isoliert und marginalisiert sind, zusammenzuführen.

Das Projekt «Vivre ensemble» will die Integration dieser Frauen fördern, indem es ihnen Zugang zu allen notwendigen Informationen gibt. An zwei Nachmittagen pro Monat begleite ich diese Frauen, um öffentliche Dienstleistungen und Freizeitangebote zu entdecken. Wir nehmen zusammen den Bus, damit ich ihnen erklären kann, wie man ein Busticket kauft oder wie die öffentlichen Verkehrsmittel in Biel funktionieren. Danach besuchen wir soziale Treffpunkte, wo sie andere Frauen und Mütter mit Kindern treffen können. Andere Besuche führen uns zum Bahnhof, zur Post, in die Bibliothek, ins Museum oder ins Schwimmbad.

Die lokale Sprache sprechen zu können, ist für diese Frauen ein erster Schritt, um aus ihrer Isolierung herauszufinden. Daher ermutigen mein Team und ich die Frauen, sich in Sprachkursen einzuschreiben. Wir ermutigen auch Schweizerinnen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Dadurch können soziale Beziehungen und Freundschaften aufgebaut werden.

Warum engagiere ich mich für diese Frauen?

Dieses Projekt entspringt aus meinen persönlichen Erfahrungen. Diese möchte ich teilen und Frauen, die heute in einer schwierigen Situation sind, meine Türe öffnen. Die Tatsache, dass ich Arabisch spreche und selbst 2011 in die Schweiz eingewandert bin, erleichtert die Beziehung zwischen uns, ich kann einfach ihr Vertrauen gewinnen und sie zum Mitmachen animieren. Dank meiner Erfahrungen kann ich ihnen praktische Ratschläge geben. Ich bin glücklich, wenn ich sehe, wie sich diese Frauen aus ihrer Isolierung befreien und es macht mich stolz, dass mein Engagement ihr Leben verändert.

Dank diesem Projekt glaube ich noch mehr an die Menschlichkeit und daran, dass es wichtig ist, seinem Nächsten zu helfen – ganz unabhängig von dessen Herkunft.

Ich danke Ihnen.

Ein gemeinsames Förderprogramm von:

**MIGROS**  
kulturprozent



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössische Migrationskommission EKM  
Commission fédérale des migrations CFM  
Commissione federale della migrazione CFM

In Zusammenarbeit mit:

**dialog**  
dialogue  
dialogo  
integration  
intégration  
integrazione